

# Generalkonsulin Katherine Brucker unterwegs in sächsischen Bibliotheken

von THEA BOHSE-ZIGANKE

Im August 2008 kam Katherine Brucker nach Leipzig, um ihre neue Aufgabe als Generalkonsulin des Leipziger US-Generalkonsulats in der Wilhelm-Seyfferth-Straße zu übernehmen. Von Beginn an hat Katherine Brucker das Engagement des Konsulats für Bibliotheken vielfältig unterstützt. Sie ist selber schon von Kindesbeinen an eine leidenschaftliche Leserin, deshalb ist ihr die Bedeutung von früher Lese- und Lernförderung sehr bewusst. Bibliotheken sind für sie Zentren für Bildung und Forschung und mit ihren historischen Beständen auch für die Archivierung. Gleichzeitig haben sie eine wichtige kommunale Funktion. Besonders in sozial benachteiligten Stadtteilen bieten Bibliotheken Zuflucht vor dem oft schwierigen Alltagsleben. Unterstützt man Bibliotheken, unterstützt man daher auch immer das Fundament einer Gemeinschaft – die Bürger, so die Generalkonsulin.

## Leipziger Bibliotheksfest 2008

Am 24. August fand das Straßenfest der Leipziger Bibliotheken und Archive nur fünf Minuten vom Konsulat entfernt in der Beethovenstraße statt. Katherine Bruckers Ankunftsstermin war perfekt, um dort erste Kontakte mit den Leipziger Bibliothekaren zu knüpfen. Aber sie kam zu diesem Fest nicht alleine: Zusammen mit dem Leiter der Presse- und Kulturabteilung, James Seward, der zur gleichen Zeit sein Amt in Leipzig neu aufgenommen hatte, und mit der Konsulin für politische und wirtschaftliche Angelegenheiten, Edith Backman, besuchten die drei Diplomaten den Informationsstand des Generalkonsulats, standen dort gemeinsam mit ihren Mitarbeitern für Fragen der Besucher zur Verfügung, halfen bei der Lösung des Amerika Quiz und nahmen die Gelegenheit wahr, die vielen teilnehmenden Leipziger Bibliothekare kennen zu lernen.



Generalkonsulin  
Katherine Brucker am  
Informationsstand des  
US-Generalkonsulats  
beim Leipziger  
Bibliotheksfest

## Besuche

Diesen ersten Kontakten folgten weitere Besuche der Generalkonsulin in Leipziger Bibliotheken. Ihr großes Interesse an der Zusammenarbeit mit Bibliotheken im Konsularbezirk, der Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen umfasst, führte sie im Oktober 2008 in die Leipziger Städtischen Bibliotheken, wo sie ausführlich mit Dr. Ackermann, dem Leiter, und seiner Mitarbeiterin, Heike Scholl, über mögliche gemeinsame Programme und Projekte sprach. Ein konkretes Ergebnis dieses Besuches war ein Programm im Februar 2009 an der Stadtbibliothek, wo die Generalkonsulin anlässlich Abraham Lincolns

200. Geburtstag mit 40 Leipziger Schülern über die amerikanische Präsidentschaft – und natürlich auch über Barack Obama – sprach. Ein weiterer Besuch galt der Bibliothek der Hochschule für Musik und Theater Leipzig im Dezember 2008, und mit der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig ist ein Termin im März 2009 vereinbart.

#### „Meet US“

Das „Meet US“ Programm wurde von der amerikanischen Botschaft in Berlin mit dem Ziel initiiert, Amerikaner mit Schülern zusammenzubringen, um über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zu diskutieren. Diese Programme finden sowohl an Schulen wie auch in Bibliotheken statt. So hat die Generalkonsulin im Rahmen von „Meet US“ an Leipziger Gymnasien über die US-Wahlen gesprochen, in einer Lindenauer Schule diskutierte sie über deutsch-amerikanische Beziehungen, und im Januar 2009 besuchte sie die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau, um auch dort auf eine Schülergruppe zu treffen.

#### Veranstaltungen für Jung und Alt

Aber nicht nur Schüler sind Zuhörer und Diskussionssteilnehmer, wenn Katherine Brucker sächsische Bibliotheken besucht. Im November 2008 hat sie anlässlich einer Dienstreise in die Oberlausitz in der Reichenbacher Bibliothek zu Gästen aus Reichenbach und Umgebung über die Wahl des neuen Präsidenten und die Entwicklung der deutsch-amerikanischen Beziehungen gesprochen – Gastgeber war der Bürgermeister von Reichenbach.

#### Leipziger Buchmesse

Ein weiterer Höhepunkt der Aktivitäten im Bereich Bibliotheken, Buch und Lesen ist für das Generalkonsulat die Leipziger Buchmesse. Seit mehreren Jahren ist das Konsulat dort mit einem Informationsstand vertreten, um u. a. eine Auswahl neuer amerikanischer Publikationen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur auszustellen, englischsprachige Informationsmaterialien sowie Programme und Projekte vorzustellen.

Am „Leipzig liest“ Programm für junge Leser und Eltern wird sich Katherine Brucker mit einer Lesung in englischer Sprache aus Kate Seredys Jugendbuch „The Singing Tree“ in der Leipzig International School beteiligen.

In diesem Jahr wurde das Generalkonsulat auch erstmals zur Veranstaltungsreihe „Buchmesse schmeckt“ eingeladen. Im Vorfeld der Leipziger Buchmesse treten Persönlichkeiten der Stadt in der Moritzbastei mit einer 20minütigen Mittagslesung auf. Die Generalkonsulin wird in englischer Sprache aus einem Buch des Präsidenten Barack Obama lesen.

#### Leseprogramme

Generalkonsulin Katherine Brucker und auch die beiden Konsuln Edith Backman und James Seward zeigen großes Interesse an Leseprogrammen, die



## WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

#### America@YourLibrary

<http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/ayl.html>

#### „MEET US“

<http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/meetus.html>

#### US-Generalkonsulat Leipzig

<http://german.leipzig.usconsulate.gov>

#### US-Botschaft Berlin

<http://german.germany.usembassy.gov/>

überwiegend in englischer Sprache stattfinden, auch wenn alle drei Konsuln hervorragend deutsch sprechen. So wird im Vorfeld der Leipziger Buchmesse in den Leipziger Städtischen Bibliotheken, Stadtteilbibliothek Volkmarshausen, die seit September 2008 eine interkulturelle Abteilung hat, eine mehrsprachige Veranstaltung für Grundschüler mit Beteiligung von Konsul James Seward stattfinden. Da in diesem Stadtteil viele russische Familien leben, wird Konsul Seward, der zuvor dienstlich in Russland tätig war und die Sprache fließend spricht, aus einem Kinderbuch in russisch vorlesen, während die Bibliothekarin den deutschen Teil übernimmt – anschließend wird eine kleine Diskussionsrunde zu den USA in englischer Sprache stattfinden. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Leseprogramme sind, wie dieses Beispiel zeigen soll, vielfältig.

#### Bibliotheksaktivitäten 2009

Bereits im ersten Heft der Zeitschrift „BIS : Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen“ vom März 2008 hat das Konsulat in einem Artikel „America@Your Library - Die Bibliotheksarbeit des amerikanischen Generalkonsulats Leipzig“ den Wunsch und das Interesse an der Zusammenarbeit mit den Bibliotheken im Konsularbezirk für das Jahr 2008 bekundet. Mit dem Besuch der Generalkonsulin Katherine Brucker in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau im Januar 2009 hat diese Kooperation im neuen Jahr sehr lebendig begonnen, wie der Beitrag „American Spotlights – Glauchauer Schüler im Gespräch mit dem Amerikanischen Konsulat Leipzig“ in diesem Heft beschreibt. Wir freuen uns auf weitere abwechslungsreiche und spannende gemeinsame Veranstaltungen mit Bibliotheken im Jahr 2009.



THEA  
BOHSE-  
ZIGANKE